

Dialog zwischen Studierenden und Dozenten:
„Das Militär in der chinesischen Geschichte“

Freitag 11.02.2011

9:00-9:15	Begrüßung und kurze Einführung
9:15-10:15	Gastvortrag: Kai Filipiak - <i>Codes militärischer Tugenden im alten China</i>
10:15-11:00	Gastvortrag: Kathrin Jaschke - <i>Einige Überlegungen zum römischen Heer</i>
11:00-11:30	Pause
11:30-12:15	Gastvortrag: Michael Sikora - <i>Solddienst, Miliz, Wehrpflicht im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert</i>
12:15-13:00	Felix Siegmund - <i>Militärisches Wissen zwischen China und Korea im langen 17. Jahrhundert</i>
	Mittagspause
14:30-15:00	Michael Czernik - <i>Das Konzept des Generals und das Rollenverhältnis zwischen General und Armee im „Wuzi“</i>
15:00-15:30	Suk-Il Frisch-Lee - <i>Drei Militärklassiker in Lehrgedichten des Qi Jiguang</i>
15:30-16:00	Pause
16:00-16:30	Michael Mattner - <i>Woher kamen und wohin gingen sie? Einschneidige Langschwerter in China zwischen der Zeit der Streitenden Reiche und der Yuan-Dynastie</i>
16:30-17:15	Gastvortrag: Ulrich Theobald - <i>"Wir brauchen keine Kredite." Kriegsfinanzierung der mittleren Qing-Zeit</i>
17:15-17:45	Pause
17:45-18:30	Christine Moll-Murata - <i>Das Heer als Arbeitgeber, 17. und 18. Jh.</i>

Samstag 12.02.2011

- 09:30-10:15 Gastvortrag: Andreas Müller-Lee - *Einige Bemerkungen zu Militärkulten im vormodernen Korea*
- 10:15-10:45 Cedrik Fieseler - *Die roten Turbane, Gewalt und religiöse Doktrin*
- 10:45-11:15 Pause
- 11:15-11:45 Antonia Hmaidid – *Hui-Aufstände in der Qing-Zeit*
- 11:45-12:30 Licia Di Giacinto - *Mantik und Militär während der Tang-Zeit: Die Spannung zwischen lingua franca und Gruppeninteressen*